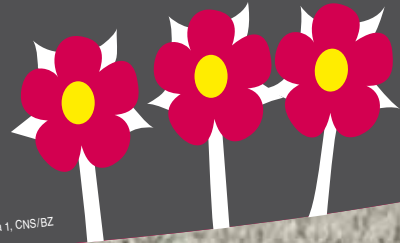


InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

Das Infoblatt im Internet:

[www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)



I.P. - Supplemento al nr. 18 del 17/06/2017 der Vinschger - settimanale - Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



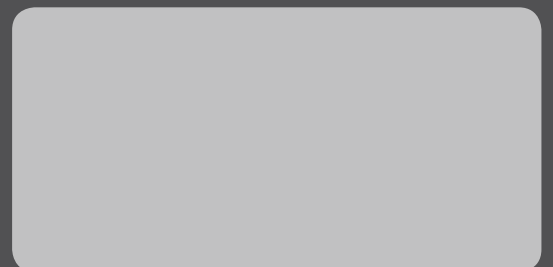
## 60 Jahre Freundschaft und enge Verbundenheit

14

Pro & Contra:  
Ansturm der Camper

16

Vinschgau Cup: Erste  
Teilnehmer stehen fest



# „Aus Patenschaft wurde Freundschaft, die auch in Zukunft gepflegt werden sollte“

Aus Patenschaft ist Partnerschaft und aus Partnerschaft Freundschaft geworden! So könnte man die 60-jährige Verbundenheit zwischen der Marktgemeinde Latsch und der Großen Kreisstadt Calw in kurzen Worten zusammenfassen. Doch dass es sich dabei um die älteste Paten-, später Partnerschaft Südtirols handelt, die einst aus einer freundschaftlichen Begegnung zweier Fußballmannschaften hervorging, macht es doch zu einer ganz speziellen Geschichte zweier Orte, die vor 60 Jahren unterschiedlicher nicht sein hätte können.

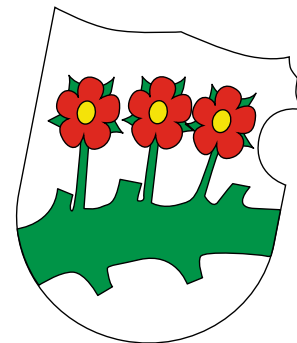
Der feierliche Festakt anlässlich dieses Jubiläums fand am 04. Mai im Schloss Goldrain statt, Alt-Bürgermeister Sepp Rinner hielt dabei im Rittersaal die Festrede, für die musikalische Umrahmung sorgte die Latscher Tanzlmusi.

## Die älteste Städtepartnerschaft Südtirols

Erste Verbindungen zwischen dem damaligen Leiter der Baden-Württembergischen Pfadfindergruppe, Peter Brenner, und dem Latscher Fußballpionier Adolf Pircher, gingen der Patenschaft Latsch-Calw voraus. Nachdem 1953 bereits Kontakte zu den Pfadfindern aus Baden-Württemberg geknüpft wurden, fand nur ein Jahr später dank Brenner ein Freundschaftsspiel zwischen Latsch

und den Stuttgarter Kickers statt. Seinen Beginn hat die nunmehr 60-jährige Partnerschaft zwischen Calw und Latsch aber in der erstmaligen Begegnung des Fußballvereines Calw und der Mannschaft des Sportvereines Latsch am 11. Juni 1957 und einem anschließenden gemütlichen Beisammensein im Latscher Vereinshaus. Der Grundstein für die Partnerschaft war somit gelegt, aus der eher zufälligen Fußballbegegnung entwickelten sich über Gesang und Musik neue Verbindungen, die bis zum heutigen Tag gepflegt werden. „Beim erstmaligen Besuch des Stadtrates von Calw, mussten sich die Calwer übrigens selbst einladen. Natürlich hätte sich dieser Besuch bereits eine offizielle Begrüßung verdient gehabt, aber der Latscher Bürgermeister wusste damals aufgrund der heiklen politischen Lage

nicht recht wie er sich verhalten sollte. Die erste Calw-Sitzung in Latsch wurde beim damaligen Fußballsektionsleiter Rudolf Fuchs in dessen Garage abgehalten. Daran erkennt man, dass diese erste Südtiroler Patenschaft erst langsam in die Gänge kommen musste“, erzählt Leo Trafoier. Aus diesem Grund war die Aufnahme der Partnergemeinde Calw aus politischer Sicht auch kein leichtes Unterfangen, erst bei der dritten Gemeinderatssitzung in Folge stimmte die Mehrheit dafür. Nur vier Jahre nach der Städtepartnerschaft, nahm auch die Latscher Bürgerkapelle Kontakt zu ihren deutschen Freunden auf, dieser Kontakt wird bis heute mit regelmäßigem Austausch gepflegt – weitere Kontakte knüpfte man auch mit den Chören und bei verschiedenen Leichtathletik-Vergleichskämpfen. „Die Anfänge dieser Patenschaft war aber vor allem für die Akteure des Latscher Fußballvereines eine sehr schöne und zugleich aufregende Zeit. Ein Jahr nach dem erstmaligen Aufeinandertreffen in Latsch, fand das Rückspiel in Deutschland statt. Aber nicht nur der Fußball verband uns damals, sondern auch die von Adolf Pircher hergestellte Verbindung zu den Pfadfindern erstreckte sich über viele Jahre. Viele der damaligen Pfadfinder, wurden zu langjährigen Latscher Stammgästen. Einer davon war kein geringerer als der frühere deutsche Bundespräsident Horst Köhler, der mit 13 Jahren das erste Mal mit den Pfadfindern in Latsch war“, so Adolf Pedross und Bibi Fuchs. Die Partnerschaft, entstanden durch ein

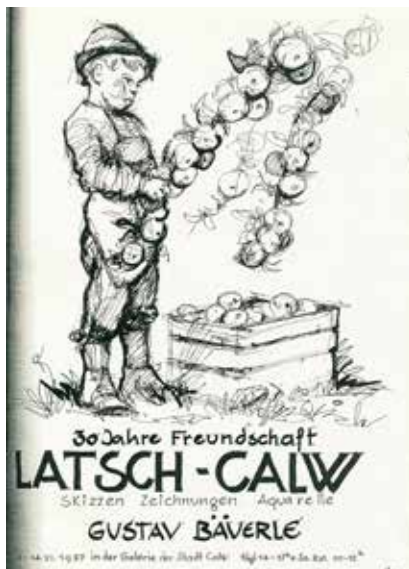


**Nur vier Jahre nach Gründung der Städtepartnerschaft, nahm auch die Latscher Bürgerkapelle Kontakt zu ihren deutschen Freunden auf, dieser Kontakt wird bis heute mit regelmäßigem Austausch intensiv gepflegt.**



**Die Städtepartnerschaft erhielt zum 10-jährigen Jubiläum, zu welchem in Latsch ein großes Zeltfest mit 2.500 Besuchern organisiert wurde, eine Urkunde.**

sportliches Aufeinandertreffen, hatte in der ersten Phase vor allem sozialen Charakter. Die wirtschaftliche Lage in Latsch war zu dieser Zeit äußerst schlecht. Diese Notlage der Gemeinde weckte bei den Calwern das Bedürfnis zu helfen und zwar unter anderem durch die Förderung des Fremdenverkehrs. Der Tourismus hatte damals in Latsch noch keine wesentliche Bedeutung für die Wirtschaft und es gab daher auch nur wenige Unterkunftsöglichkeiten. Als Kassier des Fußballvereines Calw, als Parteifunktionär der SPD und ab 1959 als Stadtrat, setzte sich allen voran Josef Sandner für die Hilfsmaßnahmen ein. Er organisierte jährliche Busfahrten nach Latsch, vermittelte Spendenaktionen und gründete 1960 das „Kulturwerk für Südtirol“. 1962 kam der gesamte Calwer Gemeinderat zu Besuch und überreichte dem damaligen Bürgermeister Heinrich Wielander eine ansehnliche Geldsumme als Studienbeihilfe für bedürftige Schüler. Neben den organisierten Busreisen kamen zunehmend auch Privatferienreisende nach Latsch. Das Kulturwerk begann die Patenschaft bekannt zu machen. In den Sechzigerjahren stand die Patenschaft vor allem im Zeichen der politischen Situation des Landes und man unterstützte die Südtiroler im Kampf um ihre Autonomie. Die Bindung wuchs in diesen Jahren besonders eng zusammen, zum 10-jährigen Jubiläum wurde in Latsch ein großes Zeltfest mit sage



**Illustration zur 30-jährigen Freundschaft Latsch-Calw.**

und schreibe 2.500 Besuchern abgehalten und die Städtefreundschaft erhielt zudem eine Urkunde. „Darüber hinaus halfen unsere Freunde aus Calw mit vielen Kleiderspenden und gut erhaltenen Decken. Allmählich folgten auch Gegenbesuche von unserer Seite, auch wenn diese oftmals sehr abenteuerlich waren. Glücklicherweise hatten wir immer auch einige Mechaniker mit an Bord, die bei gelegentlichen technischen Gebrechen unserer Fahrzeuge gleich Hand anlegen konnten“, schmunzelt Leo Trafoier.

### Aus Patenschaft wird Partnerschaft

Am 29. März 1968 wurde die „Gemeinschaftshilfe Calw-Latsch“ ins Leben gerufen. Ihre Aufgaben lagen neben der Einrichtung eines deutschsprachigen Kindergartens, der Beschaffung von deutschen Schul- und Jugendbüchern, in der Förderung gegenseitiger Beziehungen, im Bau eines „Jugend-Wanderheimes“ und in der besagten Förderung des Fremdenverkehrs. Der deutsche Gast verhalf der Gemeinde Latsch nicht nur zu einem wirtschaftlichen Aufschwung, er war durch seine Solidarität auch ein Freund geworden. Die Gemeinschaftshilfe sah im Jahr bis zu vier Reisen nach Latsch vor. Das „Calwer Tagblatt“ schrieb am 12. März 1973: „Man bringt seinen Urlaub '73 in der Calwer Patengemeinde Latsch in Südtirol und man tut gut daran! Denn hier sind sie ausgesprochen gerne gesehene Gäste! Viertausend Reisetilnehmer aus Calw

und Umgebung sind der lebendige Beweis!“ Mitte der Siebzigerjahre wurde die Tourismuswerbung auf weitere Gebiete Deutschlands ausgedehnt, in dieser Zeit wurde Latsch auch zunehmend als Wintersportort vermarktet. „Bei unseren Fahrten nach Calw fuhr ab und an auch immer wieder heimische Gastwirte mit, die dann in Calw und Umgebung Prospekte verteilten“, weiß Adolf Pedross. Auch der Latscher Sporttourismus lebte durch den regen Besuch der Sportler aus dem Schwarzwald auf. Zwischen den beiden so unterschiedlichen Gemeinden war eine besondere Austauschbeziehung entstanden. Deutsche Kultur und Südtiroler Gastfreundschaft standen in einem engen Wechselverhältnis. Mit den Jahren wandelte sich die Patenschaft zu einer Partnerschaft. Der kulturelle Austausch ist an die Stelle der Wirtschaftshilfe gerückt. Zum 40-jährigen Jubiläum dieser Freundschaft zwischen Calw, die inzwischen zu einer großen Kreisstadt aufgestiegen ist und Latsch, eine blühende Marktgemeinde, wurde diese Beziehung auch offiziell zu einer Partnerschaft erklärt.

Die Beziehung zwischen der Kreisstadt Calw im Schwarzwald und der Marktgemeinde Latsch war ausschlaggebend für den wirtschaftlichen Aufschwung in den Sechzigerjahren und für den Anfang des späteren Fremdenverkehrs in Latsch. „Unsere Jugend sollte diese besondere Beziehung zwischen Calw und Latsch weiterpflegen, wie wir es vor mittlerweile 60 Jahren begonnen haben“, so Bibi Fuchs, Leo Trafoier und Adolf Pedross stellvertretend. Man kann sich heute gar nicht mehr vorstellen, wie froh die Latscher vor 60 Jahren für die große Hilfestellung ihrer Calwer Freunde sein mussten. Diese Partnerschaft sollte deshalb auch in Zukunft nicht nur gepflegt werden, sondern auch weiterhin den nötigen Respekt entgegenbringen, vor allem von Seiten der Nachkommenschaft. Nur wenn es bei den jungen Menschen gelingt diese spezielle Beziehung zwischen Latsch und Calw zu verdeutlichen, könnten sie den Auftrag verstehen, ihn annehmen und mit Überzeugung auch an die folgenden Generationen weitergeben.

Rudi Mazagg

## Buchtipp

### Parkinson Das Übungsbuch



Mit Bewegung den Parkinson ausbremsen. Mittlerweile gibt es sehr gute Medikamente zur Behandlung der Parkinson-Krankheit, aber auch Sie können ganz aktiv etwas tun: Zahlreiche Studien zeigen, dass durch körperliches Training die Durchblutung und die Verschaltungen im Gehirn verbessert werden. Dadurch erhalten und verbessern Sie Ihre Motorik und können weiteren Einschränkungen sogar entgegenwirken. Elmar Trutt, langjährig erfahrener und leitender Physiotherapeut der Parkinson-Klinik Ortenau stellt Ihnen im Buch diejenigen Übungen und Sportarten vor, mit denen seine Patienten die besten Ergebnisse erzielen konnten.

## Infos aus der Bibliothek



### Buchvorstellung „Nahe sein in Krankheit und Tod“

„Es gibt Aufgaben im Leben, die stellen sich, ohne dass man sich vorbereiten konnte“. „Für solche Aufgaben braucht man Hilfe“.

Am 21. April stellte Christine Vieider von der katholischen Frauenbewegung die überarbeitete Trauermappe in der Bibliothek Latsch vor. Ein informativer, lohnender Abend mit einer sympathischen Referentin, zu einem schwierigen Thema. Herzlichen Dank an alle die mitgewirkt haben.

### Trauermappe

Wer an der Trauermappe interessiert ist, kann sich einer Liste eintragen, die in der Bibliothek aufliegt. Man kann die Mappe auch in der Bibliothek ausleihen.

### lesamol

Von Mai bis Oktober, für junge Leserinnen und Leser von 11 bis 16 Jahren. „lesamol“ ist eine Leseaktion, gefördert vom Amt für Bibliotheken und Lesen, bei der es darum geht Bücher zu lesen und online zu bewerten. Unter [www.lesamol.com](http://www.lesamol.com) können die Bücher in der Bibliothek ausgeliehen werden. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

## Die vier Dampfplouderer



# InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
„Menschen auf der Flucht“ Podiumsdiskussion	Fr, 19.05	19:30 - 21:30	Raiffeisensaal CulturForum	KVV Latsch mit Bildungsausschuss
Gregorianische Gesänge mit Orgelmusik	Sa, 20.05	07:00 - 09:00	Spitalkirche Latsch	Heimatspflegeverein
Tanzabend des Tanzclub Latsch - Vinschgau	Sa, 20.05	20:30	Raiffeisensaal CulturForum	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Urbani - Prozession	So, 21.05.	08:00 - 11:00	Goldrain	Pfarrei Goldrain / Fraktions- verwaltung Goldrain
Sonta Hons Prozession mit anschl. Fest	So, 21.05	08:30 - 17:00	Morter	Musikkapelle Goldrain Morter
Geschichtensäckchen basteln Begrenzte Teilnehmerzahl Vor Anmeldung: 0473 720 180	Mo, 29.05	15:00 - 16.30	Bibliothek Latsch	Kitas Latsch Tagesmütter
Abschlusskonzert Musikschule	Mi, 31.05.	13:00	CulturForum	Autonome Provinz Bozen - Musikschule Unterer Vinschgau
Open Air Musikschule Meran/Passeier	Do, 01.06.	19:00 - 23:00	Hauptplatz (Lacusplatz) Latsch	Tourismusverein Latsch-Martell
Trail Trophy	Fr, 02.06. - So, 04.06.		Latsch	Tourismusverein Latsch-Martell
Firmung Goldrain und Morter	So, 04.06.	Ganztägig	Pfarrkirche Gold- rain und Morter	Musikkapelle Goldrain - Morter
2. Oldtimertreffen - Martelltal	Fr, 09.06. - So, 11.06.	10:00 - 22:00	Latsch & Martell	Tourismusverein Latsch-Martell
Einweihung der Nikolauskirche mit Ausstellungseröffnung Latscher Menhir	Fr, 09.06.	18:00 - 20:00	Nikolauskirche Latsch	Bildungsausschuss Latsch
Jahrmarkt in Latsch	Sa, 10.06.	07:00	Latsch Marktstrasse	Tourismusverein Latsch-Martell
Familiensonntag	So, 11.06.	10:00 - 11:00	Pfarrkirche Latsch - Kirchplatz	KFS
Fronleichnam's Prozession	So, 18.06.	09:00 - 11:00	Latsch	Pfarrei Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. [ba-latsch@rolmail.net](mailto:ba-latsch@rolmail.net)



## Geschichtensäckchen basteln

Montag, 29. Mai, von 15.00 – 16.30, Bibliothek Latsch

Eine Bastelaktion für Kinder in der Bibliothek.  
Im Rahmen des 25jährigen Bestehens der Sozialgenossenschaft Tagesmütter.

Die Bastelutensilien werden bereitgestellt. Das Angebot richtet sich an Kinder mit Begleitung und wird von Mitarbeiterinnen der Kitas betreut.  
Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Voranmeldung zur Veranstaltung gebeten, Tel. 0473 720 180 Kitas Latsch.



# Maskenbasteln für Kinder

Die Latscher Tuifl möchten Kinder motivieren mit ihnen die nächste Krampusssaison gemeinsam zu gestalten, um die Tradition mit selbst angefertigten Masken zu erhalten und somit die Gummimasken zu verdrängen. Aus diesem Grund bieten wir dieses Jahr seit längerer Zeit wieder einen Workshop zum Masken (Larven) basteln für Kinder und Jugendlichen an.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern starten wir zu einem dreimaligen Workshoptreffen in Latsch.



**Ort:** Treffpunkt vor dem Postamt Latsch (gebastelt wird im Pöltneranger)

**Datum und Uhrzeit:**

Samstag, den 15.07.2017

von 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, den 28.07.2017

von 18.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, den 04.08.2017

von 18.00 bis 20.00 Uhr

**Kosten:** Der Kostenbeitrag wird bei der Anmeldung mitgeteilt und beim Kursbeginn eingesammelt. Im Bastelpaket sind die Rohmaske, zwei Säckchen Mo-

delliermasse, Farben, Klebstoffe und Befestigungsmaterialien enthalten.

**Anmeldung:** Wir haben uns für eine Beschränkung von 15 Kinder ab dem achten Lebensjahr für unserem Workshop entschieden, da wir sonst nicht jedem Kind in gleichem Maße mit Tipps und Tricks zur Seite stehen können.

Anmeldungen werden abends ab 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 335 242 365 entgegen genommen. Anmeldeabschluss ist Sonntag der 18.06.2017.

Für Hörner, Auspolsterung und Kopffelle

hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. **Arbeitsmittel:** Mitzubringen ist Humor und Freude am Basteln, sowie eine Schürze oder Arbeitsbekleidung für die Kinder, das auch mal was danebengehen kann. Zum Abschluss des Bastelkurses gibt es noch für jedes angemeldete Kind ein kleines Geschenk. Die Latscher Tuifl freuen sich mit euch auf ein gutes Gelingen.

**Info:** Ein Elternteil muss pro Kind anwesend sein.

**15 Jahre Kirchenchor St. Michael Tarsch**

**Einladung zum Mariensingen**  
am Sonntag, den 21. Mai 2017 um 17.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Tarsch

**Mitwirkende:** Kirchenchor St. Michael Tarsch  
Bläsergruppe der Musikkapelle Tarsch  
Jagdhornbläser Schworzwond  
Pusterer Herbichtsinger  
Clara Sattler /Sopran  
P. Urban Stillhard (Orgel)  
Wilfrid Stillhard (Querflöte)

Eintritt: freiwillige Spende  
Anschließend Urtrunk vor dem Widum

Wir bedanken uns bei der Raiffeisenkasse Latsch, der Gemeindeverwaltung, der Fraktionsverwaltung Tarsch und allen Spendern, für die freundliche und finanzielle Unterstützung.

ASV Coldrain Raiffeisen Sektion Tanzen

**DANCESHOW**

# Jukebox

27. Mai 2017 um 18 Uhr

28. Mai 2017 um 15 Uhr

Kulturhaus  
Karl Schönherr  
Schlanders

Sitzplatzreservierung:  
Ticket 5€  
freier Eintritt  
unter  
10 Jahren

SMS/WhatsApp  
+39 342 850 3506

Tageskasse:  
1,5h vor Showbeginn

# Gelungene Frühlingsfahrt des KFS Latsch und der AVS Jugend



Alljährlich am 25. April findet die gemeinsame Familien – Frühlingsfahrt der Zweigstelle Latsch des KFS und der AVS – Jugend Latsch statt. In diesem Jahr verbrachten wir einen wunderschönen Tag in Wattens, genauer gesagt in den Swarovski Kristallwelten. Mit dem vollbesetzten Bus starteten wir gemeinsam in der Früh Richtung Österreich, somit begann der Spaß für alle bereits schon während der Fahrt. Gleich nach unserer Ankunft erhielten wir vor einer beeindruckenden Glitzerwand eine kurze Einführung und der Rundgang durch die funkelnden Kristallwelten konnte beginnen. Anschließend konnten wir uns alle eigenständig in den 16 kunstvoll gestalteten Räumen dieses glitzernden Museums bewegen. Die aus unzähl-

gen Swarovski Kristallen gestalteten Kunstobjekte beeindruckten dabei Groß und Klein und zauberten ein Funkeln in unsere Augen.

Nach dem kurzen Zwischentopp im Andenkenshop, begaben wir uns alle in die wunderschöne Parkanlage der Kristallwelten. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein genossen wir dort unser mitgebrachtes Picknick und das ungezwungene Beisammensein. Der schön gestaltete Park und das Labyrinth luden die Kinder geradezu zum Spielen und Herumtoben ein. Das Highlight war dabei für die Kinder sicherlich der einzigartige vierstöckige Spielturm, bestehend aus Trampolin, Rutsche, Kletterturm und allerhand Bewegungsspielen.

Um 15.00 Uhr traten wir schließlich

unsere Heimfahrt an und nach einem weiteren Zwischentopp auf einer Raststätte, wo der tolle Spielplatz von unseren Kindern gestürmt wurde, erreichten wir um 19.00 Uhr müde und voll mit neuen, glitzernden Eindrücken wieder Latsch.

Man kann von einem gelungen, aufregenden und wunderschönen Tag in Wattens und den Swarovski Kristallwelten sprechen. Für diese tolle und angenehme Fahrt nach Wattens, und wieder nach Hause, möchten wir uns auch bei unserem Busfahrer Raimund Fleischmann ganz herzlich bedanken. Auf diesem Weg möchten wir uns zudem ganz herzlich bei der Raiffeisenkasse Latsch für die finanzielle Unterstützung bedanken.

# Traditionelles Frühjahrskonzert der Musikkapelle Tarsch



Die Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist – Victor Hugo.

Am Ostersonntag, den 16. April 2017 fand im Vereinshaus Sigmunt Angerer von Tarsch um 20.00 Uhr das traditionelle Frühjahrskonzert der Musikkapelle Tarsch statt.

In einem voll besetzten Saal brachten die Musikantinnen und Musikanten ihre mit viel Einsatz und Mühe einstudierten Stücke dar. Der Kapellmeister Benjamin Blas hatte ein sehr abwechslungsreiches Programm gewählt und mit großem Eifer die Probenarbeit während der Wintermonate geleitet. Petra Gamper, die im Februar dieses Jahres zur neuen Obfrau der Musikkapelle ernannt worden war, begrüßte alle anwesenden Konzertbesucher recht herzlich und wünschte allen einen schönen und angenehmen Konzertabend. Sie bedankte sich bei allen politischen Vertretern, bei der gesamten Dorfbewölkerung sowie allen Freunden und

Gönnern der Musikkapelle für ihre Unterstützung im Laufe des Jahres. Eine besondere Freude bereitete es ihr auch, dem Publikum zwei neue – junge Mitglieder vorzustellen: Rinner Katharina am Euphonium und Pohl Michael am Flügelhorn. Beide hatten den ganzen Winter über sehr fleißig mitgeprobt und konnten nun bei ihrem ersten Frühjahrskonzert ihr Können unter Beweis stellen. Außerdem stellte sie drei neue Marketenderinnen vor, es sind dies: Sarah Schöpf, Julia Oberhofer und Elena Sachsalber. Die Obfrau wünschte allen weiterhin viel Begeisterung und Ausdauer für die Musikkapelle, schöne Stunden und unvergessliche Momente im Verein. Petra Gamper war es auch, die die Zuhörer gekonnt durch das Programm führte, sie über Komponisten und Inhalte der Stücke informierte und die uns Musikantinnen und Musikanten sowie dem Kapellmeister Benni gutes Gelingen wünschte.

Die Musikkapelle eröffnete ihr Konzert mit der Ouvertüre „Slovenia“ von

Alfred Bösendorfer. Weiter ging es im Programm mit dem 1. Satz „Allegro“ aus dem „Hornkonzert in Es – Dur“ von Wolfgang Amadeus Mozart (arrangiert von Albert Loritz). Der erst 14 Jahre alte Musikant Johannes Pohl übernahm dabei die Rolle des Solisten. Er hatte sich mit sehr großem Engagement und mit viel Fleiß und Können auf das Konzert vorbereitet und konnte mit seinem Spiel alle Konzertbesucher sowie die Musikanten begeistern. Tosender Applaus von allen Seiten war am Ende des Werkes sein Lohn und seine Anerkennung für die außerordentliche Leistung. Anschließend folgte der „Lagunenwalzer“ von Johann Strauß (arrangiert von Werner Schilcher) und das letzte Stück vor der Pause war „Belvedere“ von Klaus Peter Bruchmann.

Nach der Pause nutzte die Obfrau die Gelegenheit sich bei der Raika Latsch für die Finanzierung eines neuen Flügelhorns zu bedanken. Dazu bat sie den Direktor Karlheinz Tscholl und den





## „Wir grüßen mit Musik“ – unsere zwei neuen Mitglieder



Obmann Linser Adalbert nach vorne, um das Instrument offiziell zu übergeben. Immer wieder braucht unsere Kapelle neue Instrumente und der Raika Latsch gilt unser aufrichtiger Dank, da sie stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

Weiter ging es anschließend im Programm mit „Chicago Festival“ von Markus Götz und „Blue Hole“ von Thomas Asanger. Die Musikkapelle beendete ihr Programm mit „Star Wars – The Force Awakens“ von John Williams (arrangiert von Jav Bocook).

Als Zugaben spielten die Musikantinnen und Musikanten die Polka „Die Liebste“ und den Marsch „Stets munter“. Anschließend an das Konzert lud die Obfrau alle Konzertbesucher ein, bei einem kleinen Umtrunk noch ein wenig zu verweilen und den Abend harmonisch ausklingen zu lassen.

*Für die Musikkapelle Tarsch  
Pressewart Kuppelwieser Sandra*



**Vanessa Weiss und Manuel Pranter**

Alljährlich findet die traditionelle „Weißen Sonntag Prozession“ zur Brückenkapelle statt. Auch in diesem Jahr meinte es das Wetter gut mit uns, sodass wir im Beisein der Feuerwehr, der Schützen, des Kirchenchores, der Geistlichkeit und zahlreichen Teilnehmern zur Kapelle marschieren konnten. Wie es die Statuten verlangen, werden unsere neuen Mitglieder an diesem besonderen Tag offiziell in der Bürgerkapelle aufgenommen. Manuel Prantner am Tenorhorn und Vanessa Weiss als Marketenderin mar-

schieren und musizieren von nun an in unseren Reihen mit. Wir wünschen ihnen dabei viel Freude und zahlreiche tolle Momente. Die nächsten Highlights, welche uns in unserem Musikjahr bevor stehen, sind das Wertungsspiel in Schlanders am 20. Mai, sowie das Herz-Jesu-Konzert und ein Abendkonzert im Musikpavillon. Über eine rege Teilnahme an unseren Konzerten würden wir uns sehr freuen.

*Die Schriftführerin  
A. Pedross*

### Mobile Radreparaturwerkstatt macht in Latsch Halt!

**Wann?** Dienstag, 13. Juni 2017

**Wie spät?** 9:30 – 13:30 Uhr **Wo?** Hauptplatz 6, Latsch

Bring auch du dein Rad vorbei!

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Latsch

Fahrradwerkstatt:



AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL  
Landesagentur für Umwelt



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE  
Agenzia provinciale per l'ambiente

# Klangerlebnisse: gemeinsam mehr erleben



**Am Ende aller Mühen steht der gemeinsame Erfolg: Obmann Harald Plörer bedankt sich dafür bei seinem Kapellmeister Maximilian Polin**



**Jungmusiker der Musikkapelle Goldrain-Morter (v.l.): Philipp Mairösl, Katharina Egger, Alex Stricker**

Gemeinsam mehr erleben. Ein prägendes Motto für das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Goldrain-Morter. Für das aufmerksame und begeisterte Publikum im vollen Saal des Morterer Kulturhauses am Samstag nach Ostern. Und für den Männerchor Goldrain, der den Namen „Vierklang“ trägt und zusammen mit der Musikkapelle auftrat. Der Grund: 60 Jahre Gründungsjubiläum des Chores und eine seit Jahren gute Zusammenarbeit mit der Musikkapelle. Offen, ehrlich und hilfsbereit beschrieb Obmann Harald Plörer den Männerchor von Goldrain. Dies habe auch den Kapellmeister dazu bewogen, einen gemeinsamen Auftritt beim Frühjahrskonzert der Musikkapelle Goldrain-Morter einzuplanen. Das Publikum dankte es mit viel Applaus, als Kapellmeister Maximilian Polin und Chorleiter Gerhard Kühnel gemeinsam mit ihren Musikern und Sängern auftraten. Die Musikkapelle hatte sogar ein eigenes

Podium konstruiert, damit Maximilian Polin alle Beteiligten besser im Blick haben konnte. „Conquest of Paradise“ von Vangelis im ersten und „Kein schöner Land“ von Kurt Gäble im zweiten Konzertteil waren für das gemeinsame Klangerlebnis ausgewählt worden. Ansonsten waren es die Themen „Freiheit“ und „Eine bessere Welt“, unter die Kapellmeister Maximilian Polin das Frühjahrskonzert gestellt hatte. Passend dazu Konzertstücke wie „I dreamed a dream“ gleich zu Beginn, „King of Mountains“, eine musikalische Reminiszenz an den Nanga Barbat oder Maraba Blue von Abdullah Ibrahim, der für die Anti-Apartheid-Bewegung in Südafrika steht. Besonders freudig zeigte sich Obmann Harald Plörer darüber, dass es wieder gelungen war, junge motivierte Musizierende in die Kapelle aufzunehmen. „Vor allem in unserer Zeit ist es mehr als bemerkenswert, wenn es Jugendli-

che und Kinder mit der nötigen Unterstützung der Eltern auf sich nehmen, eine zeitintensive, aber schöne und bis ins hohe Alter ausführbare Freizeitbeschäftigung zu wählen, nämlich das Erlernen eines Musikinstrumentes“, so der Obmann wörtlich. In die Musikkapelle Goldrain-Morter offiziell aufgenommen wurden Katharina Egger (Klarinette), Philipp Mairösl (Oboe) und Alex Stricker (Bariton). Auch bedankte sich der Obmann bei seinem Kapellmeister Maximilian Polin für all die Kameradschaft und den enormen Einsatz sowie bei der Raiffeisenkasse und den lokalen Unternehmen 2Kdes Klotz Karl, Gruberholz, Architektur & Design Alexander Andretta sowie Eletec GmbH für die gewährte finanzielle Unterstützung.

*Dr. Josef Bernhart*

**HARRY'S TANKSTELLE** gpl  
**Agip**  
**WIR bieten unseren Kunden:**

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch  
 Tel./Fax 0473 720927

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen  
 des Tumler Markus  
**ELETEC** GmbH  
 Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro-Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

Möslweg 17 - 39020 Goldrain  
 Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061  
 www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

**pohl** zimmerei holzbau dachdecker

Zimmerei **POHL**  
 des A. Pohl & Co. KG  
 Fax 0473 74 96 07  
 Mobil 335 63 700 60  
 Mail info@pohl.it

Industriezone 1/a  
 39021 Latsch (BZ) [www.pohl.it](http://www.pohl.it)

# Thomas Rinner bleibt HGV-Obmann in Latsch

Kürzlich fand im Gasthof „Zum Riesen“ in Tarsch die Jahresversammlung der Ortsgruppe Latsch des Hoteliers- und Gastwirterverbandes (HGV) statt. Dabei standen die Neuwahl des Ortsobmannes und des Ortsausschusses im Mittelpunkt. Thomas Rinner vom Hotel „Vermoi“ wurde dabei erneut als Ortsobmann bestätigt. Dem neu gewählten Ausschuss gehören weiters Sandra Stricker vom Hotel „Bamboo“, Hannes Rinner vom Restaurant „Bierkeller“, David Stocker vom Hotel „Krone“ und Birgit Neururer vom Berghotel „Tarscher Almlounge“ an.

Ortsobmann Thomas Rinner dankte der öffentlichen Verwaltung von Latsch für die gute Zusammenarbeit und wünschte sich dies auch für die Zukunft. Rinner betonte, dass gerade die vielen Sportstätten Latsch zu einem beliebten Trainingszentrum für viele internationale Sportler gemacht haben.

HGV-Gebietsobmann Karl Pfitscher dankte dem Obmann und dem Ausschuss für die geleistete Arbeit auf Ortsebene. Weiters informierte er über die aktuelle Diskussion zur Reform der Urbanistikgesetzgebung sowie über die Neuorga-



**Der neue Ortsausschuss von Latsch. Von links: Ortsobmann Thomas Rinner, Birgit Neururer, David Stocker, Roman Viertler, Gebietsobmann Karl Pfitscher und Hannes Rinner.**

nisierung der Tourismusverbände. Enttäuscht zeigte sich Pfitscher über die Abschaffung der Wertgutscheine, gab jedoch der Hoffnung Ausdruck, dass bald eine befriedigende Lösung dieses Problems kommen sollte.

Gemeindereferentin Andrea Kofler betonte in ihren Grußworten, dass die Authentizität ganz wesentlich zu einem erfolgreichen Tourismus gehört. Neben Zusammenhalt, ist die Freude und die Überzeugung an der Arbeit mit den Gästen das Wichtigste, ermunterte Kofler

die Anwesenden. Im Fachteil der Versammlung referierte Roman Viertler, Mitarbeiter der HGV-Steuerabteilung über Steueroptimierung bei Unternehmen und Privatpersonen und gab dabei einige wertvolle Tipps. Verbandssekretär Helmuth Rainer informierte abschließend über die neuen Bestimmungen zur Sicherheit am Arbeitsplatz und die Möglichkeiten von Landesförderungen für qualitative Erweiterungen der Betriebe.

## INFO-SERVICE

### Ansuchen um ordentlichen Jahresbeitrag



Die Gemeindeverwaltung Latsch gibt bekannt, dass alle Vereine und Verbände ihr Ansuchen um ordentlichen Jahresbeitrag **bis innerhalb 31.07.2017** im Protokollamt der Gemeinde Latsch einreichen können.

**Wichtig:** es werden nur Ansuchen auf eigenen Vordrucken (siehe Gemeindehomepage unter Formulare) berücksichtigt.

**ATHESIA**<sup>®</sup>  
**PAPIER** Latsch  
  
BUCH - PAPIER - BÜRO UND SCHREIBARTIKEL  
**GROSSE AUSWAHL AN BASTELARTIKELN**  
Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130  
latsch.kreativ@athesia.it  
www.athesiabuch.it

**BAU-UNTERNEHMEN LATSCH**  
G.M.B.H.  
Latsch  
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277  
• Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten  
• Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

**Garage Rinner**  
**Reifenwochen**  
Aktion: Pirelli P7 205/55R16 91V  
€ 79,90/Stück inkl. Montage  
Mit vorheriger Terminvereinbarung  
Tel. 0473-742081  
Räderwechsel im 20-Minuten-Takt  
Mo-Fr bis 18.30 Uhr,  
Sa bis 12.00 Uhr  
  
**Collaudo**  
für Auto, Motorrad,  
Dreirad & Quad



**Jubilare der Raiffeisenkasse Latsch mit 40- und 50-jähriger Mitgliedschaft**



**Bereits seit 60 Jahren Mitglieder der Raiffeisenkasse Latsch**

## „Gemeinsam in die Zukunft mit meiner Bank“

Gute Zahlen, viel Engagement für das Einzugsgebiet und Anerkennung für langjährige Mitglieder.

In einem sehr gut besuchten Raiffeisensaal des Culturforum fand am 29. April die jährliche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Latsch statt. Der Obmann Adalbert Linser ging in seinen Ausführungen auf die volkswirtschaftliche Entwicklung besonders des Euroraumes, Italiens und Südtirols ein. Außerdem informiert er die Mitglieder über das viel diskutierte Projekt „Raiffeisengruppe Südtirol“, welches nun in den Startlöchern steht. Laut Linser gilt es für die Raiffeisenkassen Südtirols diese große Chance zu nutzen um die Herausforderungen für die Banken in den nächsten Jahren meistern zu können. Des Weiteren erklärte er: „Wir gehen davon aus, dass die Eigenständigkeit unserer Raika weiterhin erhalten bleibt und wir somit unseren Beitrag zur Dorfentwicklung auch in Zukunft gewährleisten können.“ Vor er das Wort an den neuen Geschäftsführer Karl Heinz Tscholl übergab, stellte er die

rege Spenden- und Sponsoringtätigkeit von über 400.000 Euro zugunsten der lokalen Vereine, Verbände und Institutionen vor. Anschließend präsentierte Herr Tscholl bei seiner ersten Vollversammlung als Direktor der Raiffeisenkasse eine solide Bilanz. Betrachtet man die schwierigen Marktverhältnisse und die massiven Probleme im Bankensektor ist dies bemerkenswert. Das Kundengeschäftsvolumen konnte gesteigert und die Entwicklung der Ausleihungen war sehr positiv: Circa 90% der Kundeneinlagen werden in Form von Krediten der lokalen Wirtschaft zugeführt. Trotz der leichten Steigerungen von Provisionen und Volumina ist der Gewinn rückläufig. Zurückzuführen ist dies auf die angespannte Lage im Zinsgeschäft und dem hohen Aufwand für die Interventionszahlungen zur Stützung der italienischen Genossenschaftsbanken in Höhe von 539.000 Euro. Die Bankengruppe Südtirols könnte sich besonders in diesem Bereich positiv auswirken.

Nach dem einstimmigen Grundsatzbeschluss für den Beitritt in die Raiffei-

sengruppe Südtirol mit der Raiffeisen Landesbank AG. als tragendes Spitzeninstitut wurden die langjährigen Mitglieder der Raiffeisenkasse geehrt. Herr Linser überreichte als Zeichen der Anerkennung und Treue den Mitgliedern mit 40-, 50- und 60-jähriger Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde bzw. eine Anstecknadel aus Silber oder Gold. Abschließend lud der Obmann alle anwesenden Mitglieder zum gemeinsamen Abendessen ein.

Wiederum ist es gelungen die örtliche Gastronomie für die Organisation des Buffets unter der Federführung des Hoteliers Werner Kiem zu gewinnen. Ein besonderer Dank geht auch an die Vereine (Amateursportverein Latsch Raiffeisen, TZV Ski Alpin, Fußballclub Red Lions Tarsch Raiffeisen, Bäuerinnen Latsch und Tarsch und ASV Morter Raiffeisen) die eine Auswahl an Helferinnen und Helfer für die Bedienung stellten. In einem gemütlichen Beisammensein ließen die ca. 300 anwesenden Mitglieder die 63. Vollversammlung ihrer Raiffeisenkasse ausklingen.



**Sehr gut besucht der Raiffeisensaal des CulturForum Latsch**



**v.l.n.r. der neue Geschäftsführer Karl Heinz Tscholl, Obmann Adalbert Linser**



**Der Obmann begrüßt knapp 300 Filminteressierte**



**v.l.n.r. Bürgermeister Helmut Fischer, Vizepräsident des AVV Leo Lanthaler, Kiem Herbert, Josef A. Steinkeller, Josef Klotz, Norbert Gurschler, Präsident des AVV Josef Gufler, Kulturreferent der Marktgemeinde Latsch Mauro Dalla Barba**

## 25. Filmvorführung des AVV gut besucht

25. Filmvorführung des Amateurfilmer Vereines Vinschgau (AVV) gut besucht – spannende Filmbeiträge mit Mitgliedererhöhung inklusive.

Am 8. April hieß es im Raiffeisensaal des Kulturforum von Latsch, „Film ab“. Trotz Fernsehen, Youtube und Vimeo Internetstreaming scheint der Wunsch nach Kinofeeling noch nicht der Vergangenheit anzugehören. Über 300 Besucher, vornehmlich aus dem Vinschgau und dem Burggrafenamt folgten dem Aufruf des Amateurfilmer Vereines Vinschgau (AVV) zu seiner nunmehr 25. Filmvorführung. Elf Kurzfilme standen auf dem Programm, vom einminütigen lustigen Video zum „totlachen“, bis hin zu interessanten und kurzweiligen Dokumentarfilmen. Auch ein

zwanzigminütiger, aufwendig gestalteter Spielfilm war dabei - kurz gesagt ein Programm für Jung und Alt, vielfältig, spannend und abwechslungsreich.

Die Qualität und das Niveau der Filmbeiträge wächst von Jahr zu Jahr, was nicht nur dem Publikum Freude bereitet, sondern auch dem Präsidenten des Vereins, Josef Gufler, der sich in seiner Aufgabe und in seinen Bemühungen um den Verein bestätigt fühlt. Durch das Programm moderierte gekonnt Frau Daniela Loesch vom Radiosender Teleradio Vinschgau. Anlässlich der Jubiläumsaufführung des Filmvereines wurden auch „altverdiente“ Mitglieder geehrt. Den drei Gründungsmitgliedern Sepp A. Stein-

keller (Tiss), langjähriger Präsident des Vereines, Norbert Gurschler (Tiss) Vorstandsmitglied über viele Jahre hinweg und Josef Klotz (Latsch), wurden Ehrenurkunden überreicht. Von nun ab können sie sich als „Ehrenmitglieder“ des AVV-Vinschgau rühmen. Herbert Kiem (Latsch) wurde mit einer Ehrenurkunde als ältestes noch aktives Mitglied des Vereines ausgezeichnet. Ein Beweis dafür, dass der Umgang mit der Kamera und den bewegten Bildern keine Altersgrenzen kennt. Am späten Abend bedankte sich Gufler Josef bei allen Anwesenden für ihr Kommen und ganz besonders auch bei den Sponsoren, vor allem der Raiffeisenkasse und der Gemeindeverwaltung Latsch für ihre Unterstützung.

## Raiffeisen unterstützt Bildung und Kultur im Vinschgau

Hohes Interesse und viel Nachfrage nach Weiterbildung besteht im Vinschgau. Das vielfältige Angebot in den verschiedensten Bereichen deckt den Bedarf an Aus- und Weiterbildung einer breiten Bevölkerungsschicht. Dies bestätigen die ständig steigenden Besucherzahlen. Erst kürzlich trafen sich die Verantwortlichen des Bildungshauses Schloss Goldrain, Obmann Ernst Steinkeller und die Geschäftsführerin Claudia Santer mit dem Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, Adalbert Linser und dem neuem Direktor Karl Heinz Tscholl zu einem Gespräch. Beim Treffen ließ man das vergangene Bildungsjahr Revue passieren und diskutierte über geplante Projekte und die für die Zukunft gesetzten Ziele. Seit Jahren besteht eine Zusammen-



**v.l.n.r.: Zufrieden mit dem Abschluss des Sponsoringvertrages – Geschäftsführerin Claudia Santer, Raika: Obmann der Raika Adalbert Linser und Geschäftsführer Karl Heinz Tscholl, Obmann des Bildungshauses Ernst Steinkeller**

arbeit zwischen den Raiffeisenkassen des Vinschgaus und der Bildungsinstitution

in Goldrain. Auch für das kommende Jahr konnten sich die Verantwortlichen über die Verlängerung des bestehenden Sponsoringvertrages einigen.

Der Obmann des Bildungshauses freute sich sichtlich und sieht Raiffeisen als verlässlichen und starken Partner. Raiffeisen misst der Aus- und Weiterbildung seit jeher einen hohen Stellenwert bei. Im Bildungshaus, so der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, begegnen sich Bildung und Kultur in einer ganz besonderen Rahmen. Er führt fort, dass die Anforderungen der heutigen Zeit nur durch entsprechende Aus- und Weiterbildungen gemeistert werden können und wünscht dem Bildungshaus weiterhin viel Erfolg in seinem Wirken.

# PRO UND CONTRA



## Ansturm der Camper

Polemiken in der Gemeinde Latsch. Insbesondere über die Feiertage kommen immer mehr Camper. Ein Artikel in der Bezirkszeitung „der Vinschger“ mit dem Titel Camper-Plage hat für Aufsehen gesorgt.

**Fakt ist: Es ist zweifelsohne ein neuer „Trend“, der nun auch in der Gemeinde Latsch mehr denn je angekommen ist. Häufig sind es sogenannten „Wildcamper“, die nach Latsch kommen. Um zu biken, die Natur und das Drumherum zu genießen. Campiert wird im freien Gelände.**

**Keine Wertschöpfung und nur Müll bringen die – das sagen die einen. Latsch als Tourismusort müsse damit klar kommen und die Camper als Gäste behandeln, schließlich lassen die durchaus auch Geld hier liegen und man müsse mit der Zeit gehen – sagen die anderen.**

Das InfoForum hat zwei Meinungen eingeholt.



## Bürgermeister Helmut Fischer



Man kann diese Camper nicht als Plage bezeichnen. Latsch rühmt sich, eine Tourismusgemeinde zu sein und setzt unter anderem auf den Biketourismus. Dem sollte man gerecht werden und auch die Camper willkommen heißen. Denn es stimmt nicht, dass die Wirtschaft nichts davon hat. Im Gegenteil. Die sogenannten „Wildcamper“ haben sehr wohl einiges an Geld hiergelassen. Eisdielen, Bars und andere

Lokale haben sehr wohl mit ihnen verdient. Und auch in den hiesigen Geschäften wurde fleißig eingekauft. Wir müssen uns darauf einstellen, dass diese Form des Urlaubs dazugehört und immer mehr im Kommen ist. Der Individual-Tourist, der einige Tage gemütlich in der freien Natur campen will. Billigtouristen sind das keineswegs. Es sind unsere Gäste von morgen. Der Aufschrei ist nicht nachzuvollziehen. Man sollte die Entwicklung im Auge behalten und schauen, wie man darauf reagiert, aber nicht alles verteufeln.

## Roman Schwienbacher, Präsident Tourismusverein



Die ganze Diskussion geht jetzt in eine Richtung die alles andere als zielführend ist. Auf der einen Seite hagelt es Beschwerden über die untragbaren Zustände, auf der anderen Seite fehlt das Verständnis für die „Wilden Camper“. Vorwürfe, dass ja wir Touristiker dafür verantwortlich sind, weil wir bei Veranstaltungen, speziell bei den Traildays die Camper willkommen heißen und gerne aufgenommen haben. Dazu ist zu sagen dass es 6 Faktoren gibt, die zu berücksichtigen sind. 1. wurden Plätze dafür ausgewiesen und Miete dafür bezahlt. 2. Toiletten und Duschen aufgestellt. 3. Strom und Wasserversorgung errichtet. 4. Der Müll entsorgt. 5. fand eine Veranstaltung statt, bei der die örtlichen mitwirkenden Vereine nicht zu unterschätzende Einnahmen hatten und 6. bezahlte der Veranstalter Specialized zum einen für die genannten Leistungen und 2 € pro Person und Tag als Ersatz für die Gemeindeaufenthaltsabgabe. Mich persönlich stört es am meisten, wenn an Orten wie Magrinböden, Morterer Wetterkreuz, Platzleng, Pirchaböden und ähnlichen Camper stehen. Es gibt eigentlich ein striktes Camper Verbot im Nationalpark. Die Masse

an Campern die besonders an den verlängerten Wochenenden im Frühjahr vor Ort ist, erfordert Maßnahmen. Bei den Bürgerversammlungen war der Hundekot immer ein Thema, dagegen wurde sogenannte Dogtoiletts aufgestellt. Camper können diese wohl kaum nutzen, müssen aber auch ihr Geschäft verrichten. Ein wesentlicher Teil derer, die zu uns kommen, ist ja nicht das klassische Wohnmobil mit Dusche und WC sondern sind Kleinbusse mit Schlafgelegenheit. Ein Abstellplatz mit sanitären Einrichtungen, am Beispiel Glurns würde Abhilfe schaffen. Ab August 2017 kommt zudem eine Durchführungsverordnung zum Tragen, die den Grundeigentümer der es duldet, bzw. den Betreiber sogenannter Wohnmobilstandplätze verpflichtet, verschiedene Auflagen zu erfüllen, somit geht es auch nicht mehr, dass man mit Erlaubnis des Grundeigentümers ohne Einhaltung dieser Auflagen Campen zu lassen. Welche Wertschöpfung dies bringt kann man nur schwer schätzen, ich bin der Meinung, dass es sich beim Großteil um Selbstversorger handelt. Im Grunde weiß jeder, dass Wildcampen in Italien und nicht nur in Italien generell verboten ist. Wohl gemerkt Campen, nicht Parken auf öffentlichen Plätzen, sofern man sich an die gegebenen Vorschriften hält.



Von links nach rechts stehend: Felix Weitgruber, Alexander Mantinger, Thomas Janser, Andreas Fischer, Simon Mantinger, Patrick Pedross  
 Von links nach rechts kniend: Philipp Nardelli, Matthias Fuchs, Alexander Wielander, Philipp Fischer

## Latscher Bewerbungsgruppe gut drauf

Die Latscher Feuerwehr-Bewerbsgruppe Latsch 3 mit Thomas Janser, Alexander Mantinger, Felix Weitgruber, Alexander Wielander und Andreas Fischer eilt im Südtiroler Kuppelcup von Sieg zu Sieg. Nach dem Bewerb in Antholz konnten die sportlichen Wehrleute auch den Kuppelwettbewerb in Kastelbell für sich entscheiden. Damit blieben sie auch im 2. Südtirol-Cup an der Spitze. Die schnellen Latscher siegten mit einer Fabelzeit von 14,87 sec. in der Kategorie Bronze A, wo sie die Rollen des Maschinisten, des Wassertruppführers, des Wassertrupp-

mannes, des Schlauchtruppführers und des Schlachtruppmannes selbst besetzen konnten. Zudem holten sie den Sieg in der Gruppe Silber A, wo die Rollen per Los zugeteilt wurden.

### Vorbereitung für Feuerwehr-Olympiade

Intensives Training und viel Vorbereitung braucht es für die Feuerwehr-Olympiade. Diese geht im Juli im österreichischen Villach über die Bühne. Die Latscher gehen neben Tanas als eine von zwei Vinschger Gruppen bei

der Olympiade an den Start. Für sie ist es die insgesamt sechste Teilnahme, allein für die aktuelle Bewerbungsgruppe ist es nach 2001 in Finnland und 2005 in Kroatien die dritte Teilnahme.

Zu den Topfavoriten in Villach zählen unter anderem die Wehrleute von St. Martin im Mühlkreis (Oberösterreich). Den Feinschliff holten sich die Österreicher kürzlich auf den Latscher Sportanlagen. Seit Jahren kommt die Bewerbungsgruppe aus dem Mühlkreis hierher, Freundschaften mit den Latscher Wehrleuten sind entstanden.



Die Wehr aus St. Martin im Mühlkreis und Latscher Feuerwehrkameraden



Training für "Olympia"

# Vinschgau Cup: Erste Teilnehmer stehen fest

Neben Ingolstadt (Deutschland) tritt auch Linz (Österreich) im September beim Eishockey-Turnier in Latsch an. Die ersten Starter des Vinschgau Cups 2017 stehen fest: Neben dem ERC Ingolstadt nimmt auch die österreichische Spitzenmannschaft Black Wings Linz am Vorbereitungsturnier in Latsch (Südtirol) teil. Das Turnier wird vom 1. bis 3. September ausgetragen und genießt Generalproben-Charakter: Beide Mannschaften haben eine Woche später Liga-Auftakt.

„Die Premiere des Vinschgau Cups mit den SCL Tigers und den Black Wings Linz war 2016 ein voller Erfolg“, resümiert Claudius Rehbein, Direktor für Marketing und Kommunikation beim ERC Ingolstadt. „Mit beiden Teilnehmern hat es wunderbar gepasst. Auf dem Eis zeigten die Teams tolles Eishockey und neben dem Eis entstanden bei einem Bier und einer Bratwurst einige Fan-Freundschaften.“

Seit einigen Monaten gibt es sogar einen offiziellen ERC-Fanclub, der von Anhängern aus Linz und Ingolstadt ge-



www.mfipics.de

meinsam aus der Taufe gehoben wurde. „Dass alle Mitglieder zusammenkommen, ist natürlich nicht leicht“, weiß Rehbein. „Das Turnier in Latsch ist die perfekte Gelegenheit, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu schließen. Wir freuen uns sehr, dass wir beim Vinschgau Cup 2017 wieder auf die Black Wings treffen werden.“

„Ein internationales Turnier verbunden mit ein paar Tagen Urlaub in der Urlaubsregion Vinschgau – was will man mehr?“, sagt Patrik Holzknicht, Geschäftsführer der Viva:Latsch GmbH,

welche Betreiber der Sportanlagen und Mitorganisator des Vinschgau Cups ist. „Wir freuen uns, viele Eishockey-Fans als Gäste in unserem schönen Latsch begrüßen zu dürfen.“

Die bestätigten Starter Der ERC Ingolstadt stellt nach zwei durchwachsenen Jahren die Weichen für eine erfolgreiche Saison 2017/18 in der Deutschen Eishockey Liga. Leistungsträger wie Brandon Buck, John Laliberte und Timo Pielmeier stehen unter Vertrag. Junge, hungrige Neuzugänge sollen Schwung in die Reihen bringen. Die Black Wings, die kürzlich als Dritter des Grunddurchgangs im Viertelfinale der EBEL-Playoffs ausschieden, haben bereits einige Leistungsträger für kommende Saison unter Vertrag. Etwa die Torjäger Dan DaSilva und Brian Lebler, Offensivverteidiger Sébastien Piché oder auch Torwart Michael Ouzas.

*ERC Ingolstadt Eishockeyclub GmbH*



**Schweitzer**  
GETRÄNKE - LATSCH  
Die Freude am Durst

Abholmarkt  
Getränkeliieferant  
I-39021 Latsch  
Industriezone 2  
Tel. 0473 623228  
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE  
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

**Knofelkeller**

Jausenstation Knofelkeller  
St. Medardusweg 34  
39021 Tarsch/Latsch  
Tel. 329 3673703  
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr  
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

## Vinschgau Cup Info kompakt

Der Vinschgau Cup ist ein Eishockey-Vorbereitungsturnier auf hohem sportlichem, internationalem Niveau. Das Turnier, das der ERC Ingolstadt co-organisiert, wird im IceForum Latsch (Südtirol) ausgetragen. Nach der Premiere 2016 findet das Turnier von 1.-3. September 2017 eine Neuauflage. Bestätigte Teilnehmer sind der ERC Ingolstadt und die Black Wings Linz. Weitere Meldungen zu Startern, Programm und Tickets folgen.





## Eröffnung des Sesselliftes ins Wander- und Bikegebiet Tarscher und Latscher Alm

**Samstag, 20.05.2017**

Das Wander- und Bikegebiet Tarscher und Latscher Alm erfreut sich seit jeher sowohl bei Touristen, als auch bei Einheimischen größter Beliebtheit. Dass man seit einigen Jahren in den Sommermonaten wieder direkt mit dem Sessellift in das Wander- und Bikeparadies eintauchen kann, bringt für das Gebiet rund um die Tarscher Alm neuen Aufschwung.

### Active & Genuss Almen

Seit diesem Jahr haben sich zudem die drei Gastbetriebe, der Bogenschießparcours und der Sessellift Tarscher Alm zu den „Active & Genuss Almen“ zusammengeschlossen und bieten sowohl Familien, als auch Genießern, das gesamte Jahr über wöchentliche und einmalige Veranstaltungen. Lassen Sie sich in der Tarscher Almlounge & Berghotel, auf der

Tarscher Alm oder Latscher Alm kulinarisch verwöhnen. Ab 20. Mai kann man sich dann wieder in die luftigen Höhen wagen und das traumhafte Panorama am Latscher Nördersberg genießen. Der Sessellift bringt Sie täglich von 09.00 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr in das Wander- und Bikegebiet.

[www.latsch-martell.it](http://www.latsch-martell.it)

**Sonntag, 21.05.2017**

### „Sonnta-Hons“ Fest

Alljährlich im Mai findet das beliebte „Sontahons“ Fest in Morter statt. Das Fest zu Ehren des heiligen Johannes („Sontahons“) lockt Besucher aus nah und fern nach Morter. Nach Beginn der traditionellen, farbenprächtigen Prozession findet das „Sonnta-Hons“-Fest von ca. 10.00 - 15.00 Uhr statt.

**Donnerstag, 01.06.2017**

### Open Air der Musikschule Meran-Passeier - 18.00 Uhr

Schüler der Musikschule Meran-Passeier werden gemeinsam mit ihren Lehrkräften Klassiker der Rock-Popgeschichte musikalisch auf dem Lacusplatz inszenieren. Die mitwirkenden Sänger, Gitarristen, Keyboarder, Schlagzeuger und Bassisten interpretieren u. a. Songs von Cee Lo Green, Paloma Faith, Esperanza Spalding, M. Jackson, Faco, Blues Brothers, ACDC u.a.m.

**Freitag, 02.06. – Sonntag, 04.06.2017**

### Trail Trophy

Von 02. bis 04. Juni 2017 wird wieder die TrailTrophy in Latsch ausgetragen. Drei Tage lang wird auf Trails und Wegen geradelt, was das Mountainbike hält. Die Singletrail Teiletappen S0 bis S3 sind höchst abwechslungsreich, auch ein Nightride steht auf dem Programm. Die TrailTrophy ist das ideale Event für alle diejenigen, die gerne Singletrails fahren und ein Bike-Event in entspannter Atmosphäre genießen wollen.

# Unsere fleißige und unermüdliche Ministranten-Oma „Thea“!

Heute möchte ich einmal einen ganz besonderen Dank an unsere fleißige Ministranten-Oma Frau Mitterer Thea richten. Obwohl der Ministrantendienst meiner beiden Jungs schon ein Weilchen zurückliegt, trifft es hin und wieder zu, dass ich mich aufgrund meines Lektorendienstes, in der Sakristei aufhalte. Dabei kann ich beobachten, mit welchem Einsatz und Engagement unsere liebe Thea, trotz vorgerücktem Alter, tätig ist! Ihr Umgang mit den Kindern bzw. Jugendlichen ist sehr respektvoll, kameradschaftlich und ebenso humorvoll. Trotzdem und das finde ich besonders wichtig, fehlt es nicht an einer gewissen Ordnung und Disziplin. Bestimmte Grenzen sind gesetzt, da führt kein Weg vorbei und so soll es auch sein! Eine besonders nette Geste finde ich auch immer, dass sowohl der Osterhase, als auch der Niklolaus bei den Ministranten vorbeischaute. Auch zu Weihnachten erhalten die Ministranten immer ein schönes Geschenk und an jeden einzelnen Geburtstag wird auch gedacht. Das



Highlight bildet natürlich der jährliche Ministrantenausflug, dahinter steckt immer wieder jede Menge Organisati-

on und Verantwortungsbewusstsein! Aber auch die ständige Arbeit vor-, während und nach der Hl. Messe ist uns Laien meistens nicht bewusst und wird als selbstverständlich angesehen. Liebe Thea, ich wünsche dir weiterhin viel Kraft und Ausdauer mit deinen Schützlingen und vor allem Gesundheit und, dass du hin und wieder auch manchmal an dich selbst denkst, und dir wenn möglich ein bisschen Freizeit gönnst!

Natürlich möchte ich die Dienste unserer sonstigen freiwilligen Helfer keinesfalls schmälern, allerdings fehlt mir diesbezüglich der nötige Einblick. Allen gebührt ein „Herzliches Vergelt's Gott“. Ebenso sei an dieser Stelle selbstverständlich auch unserem Hochwürden Herrn Pfarrer Lanbacher Johann und Altpfarrer Stofner Alois (hält sich auch noch sehr tapfer – finde ich auch schön, dass er oft an den Hl. Messen teilnehmen kann) gedankt.

*Leoni-Rettenbacher Romana*



**Offene Gesprächsrunde  
mit und für pflegende Angehörige**  
Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: Kulturforum Latsch  
Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen, und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei:  
Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)  
Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)





Die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen und des SSV Naturns Raiffeisen lädt recht herzlich ein zur

**Tanzshow**

am Freitag, 9. Juni 2017  
um 19.30 Uhr  
in der Turnhalle Latsch

Lotte Gamper und Vera Holzer freuen sich mit den Tänzerinnen und Tänzern auf euer Kommen!





## Der neue Genuss- und Erlebnisberg

Das Gebiet rund um die Tarscher und Latscher Alm ist bei Touristen, als auch bei Einheimischen, seit jeher beliebt und gilt mittlerweile als Active & Genuss Eldorado. Dass man seit einigen Jahren wieder direkt mit dem Sessellift in das Bergparadies eintauchen kann, brachte für das Gebiet einen neuen Aufschwung. Immer mehr wird das Gebiet für Wanderer, Biker und Familien zum Erlebnisberg. So wurde ab der diesjährigen Sommersaison, neben dem bereits bestehenden Bogenparcours „Schlegel“, der neue Bogenparcours „Almrausch“ auf rund 2.000 Metern Höhe errichtet – Bogenschießen wird zum Erlebnis. Neben den verschiedenen sportlichen Betätigungen, kommt der Genuss auf dem beliebten Erlebnisberg dabei keinesfalls zu kurz: Erholung suchen und Kraft tanken, gepaart mit einer Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten. Genau diese perfekte Mischung abseits von Hektik und Stress findet man im Wandergebiet Tarscher und Latscher Alm in den nahe gelegenen Gastbetrieben. Unmittelbar neben der Bergstation befinden sich die beiden sonnenverwöhnten Betriebe Tarscher Almlounge & Berghotel sowie die Tarscher Alm, einige Meter weiter liegt die idyllische Latscher Alm. Die Gastbetriebe bieten in Zusammenarbeit mit dem Gourmet-Restaurant Kuppelrain heuer erstmals eine **Kulinarische Almwanderung**. Inklusive Liftfahrt gibt es jeweils **mittwochs und samstags** ein Menü mit drei verschiedenen Gerichten in den drei verschiedenen Gastbetrieben. Wo Vor-, Haupt-, und Nachspeisen gegessen werden, bleibt dabei den Gästen überlassen. Möchte man mit der gesamten **Familie** etwas erleben, dann sollte man sich den **Donnerstag** auf jeden Fall rot im Kalender anstreichen. Auf der Tarscher Alm erhält man an diesem Wochentag einen tollen Einblick in die Käseverarbeitung, während sich die Kinder danach beim Ponyreiten auf der Latscher Alm oder beim Kinderbogenschießen austoben können. Abgerundet wird dieser Familientag mit dem abendlichen „Muasessen“ bei Jolanda und Roland auf der Tarscher Alm. In der Tarscher Almlounge startet man täglich frisch in den Tag beim Almfrühstück und das Wochenende wird an den Freitagen mit Grillspezialitäten eingeläutet. Ein Erlebnis!

**Raus. Aber richtig!**

### Sessellift Tarscher Alm

Der Sessellift bleibt in den Sommermonaten **Juli und August** immer freitags bis 20.00 Uhr in Betrieb, die restliche Zeit ist der Lift vom 20. Mai bis 22. Oktober von 09.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Active & Genuss  
**Almen**  
Tarsch | Latsch



Mehr Infos und alle Veranstaltungen  
in unserem Falblatt - heute im InfoForum

Alle Betriebe von Mai  
bis Oktober geöffnet!



**Tarscher Alm**  
1.950 m

Tel. 334 31 60 221  
[www.tarscher-alm.it](http://www.tarscher-alm.it)




**TARSCHER**  
ALMLOUNGE  
BERGHOTEL

Bergrestaurant 1.940 m   
Tel. 340 11 53 045 | [www.almounge.it](http://www.almounge.it)



**Latscher Alm**  
1.715 m

Tel. 334 15 62 692 



**Bogenparcours**  
**SCHLEGL & ALMRAUSCH**

Tel. 335 73 61 041  
[www.bogensport-suedtirol.com](http://www.bogensport-suedtirol.com)



[www.bergbahnen-latsch.com](http://www.bergbahnen-latsch.com)

Tel. 0473 623 109



## DJ - Workshop im Check In Goldrain

Am 11. April fand im Jugendraum Goldrain ein Dj Workshop für Jugendliche statt. Für drei Stunden von 18:00 bis 21:00 Uhr stand den interessierten Jugendlichen David Leimstätter, ein erfahrener DJ mit Tipps und Tricks zur Seite. Es wurden den Jugendlichen wahlweise Techniken für Techno, House, Electro und Drum'n'Bass vermittelt. Dabei stand ein Professionelles

DJ-Equipment zum Proben zur Verfügung. Der Referent legte neben der Einführung ins DJ Equipment besonderes auf die Bedienung des Mischpults, des Mikrofons sowie des Cd-Players wert und auch Rhythmus Training und Mixing von Übergängen waren Teil des Workshops. Alle Teilnehmer hatten Spaß an ihren ersten DJ-Erfahrungen und hörten

dem Referenten aufmerksam zu. So verging der dreistündige Workshop wie im Flug und alle Teilnehmer waren sich einig, dass der spannende Workshop noch viel länger hätte dauern können. Ein großes Lob ist dem Referenten David Leimstätter auszusprechen, welcher die Jugendlichen gekonnt und mit viel Wissen in die Welt der DJs begleitete.

## Check In Goldrain Programm Juni

### Filmnacht

am 10. Juni bis 11. Juni

19:00 bis 10:00 Uhr

Anmeldung bei Christian



### School'S Out Party

am 16. Juni

von 19:00 bis 22:00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077  
Email: latsch@jugendtreff.bz





## Gardaland, wir kommen (nochmal)!

### 15 Vinschger Jugendtreffs & 3 Jugendzentren

Für 240 Jugendliche hieß es am Samstag, 8. April: Ab nach Gardaland in kurzen Hosen! Und die Jugendlichen

aus dem Chillout Latsch waren mit dabei. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir einen adrenalinreichen Tag im berühmten Freizeitpark. Heuer neu- statt der erwarteten neuen Achterbahn, ein einstündiger Strom-

ausfall. Da die Hauptattraktionen in dieser Zeit ausfielen, gab es nach Reklamation die Karten zurück. Mitte Mai wird entschieden, ob bzw. wann und wie wir diese Karten gemeinsam einlösen.



Donnerstag 01. Juni  
Freitag 02. Juni  
Samstag 03. Juni

Dienstag 06. Juni  
Mittwoch 07. Juni  
Donnerstag 08. Juni  
Freitag 09. Juni  
Samstag 10. Juni

Dienstag 13. Juni  
Mittwoch 14. Juni  
Donnerstag 15. Juni  
Freitag 16. Juni  
Samstag 17. Juni

Dienstag 27. Juni  
Mittwoch 28. Juni  
Donnerstag 29. Juni  
Freitag 30. Juni

## Filmabend 17. Juni

## Schwimmen in Schlums Anmeldung im Treff 15. Juni

## Twenty Bozen Shusi All you can eat Anmeldung im Treff 30. Juni

### Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 19:00 Uhr  
Mi. 15.00 - 19:00 Uhr  
Do. 16.00 - 19:00 Uhr  
Fr. 15.00 - 21:00 Uhr  
Sa. 14.00 - 21:00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077  
Marktstr. 8, 39021 Latsch  
latsch@jugendtreff.bz



# Neue Freizeitanlage für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



**Der neue Beachvolleyballplatz, am Nachmittag exklusiv für die Gäste des AquaForum reserviert.**

Bereits vor rund 5 Jahren hat die Junge Generation eine erste Ideensammlung zur Umsetzung eines Beachvolleyballfeldes gestartet und einen entsprechenden Antrag an die Gemeindeverwaltung gestellt. Später wurde dann auch ein Ansuchen an die Landesverwaltung gestellt und ein entsprechender Finanzierungsbeitrag zugesichert. Im letzten Jahr nahm sich die Viva:Latsch dem Projekt an und versuchte, mit dem von der Marktgemeinde Latsch vorgegebenen Budgetrahmen, die Anlage bestmöglich umzusetzen. Entstanden ist schlussendlich ein Beachvolleyballfeld mit den Maßen 16 x 8 Meter. Gleich daneben konnte dann noch ein Bolzplatz umgesetzt werden, wo sich die Jungen beim Fußball oder Basketball austoben können. Wie man jetzt in der Osterzeit bei der regen Nutzung durch die anwesenden Sportgruppen sehen konnte, kann der Platz auch anderweitig für Trainings- und/oder

Übungen genutzt werden. Mit einer Größe von 18 x 36 Meter bietet die Anlage einen beachtlichen Platz für Spiel und Spaß. In einem zweiten Baulos sollen künftig noch die Zäune rund um der Anlage erneuert werden. Die Anlagen befinden sich direkt neben dem AquaForum, den Tennisplätzen und dem Kunstrasenplatz.

Die bestehende Flutlichtanlage wurde wieder in Betrieb genommen und mit einer entsprechenden Regelung ausgestattet, so können die Plätze, separat steuerbar, auch am Abend genutzt werden. Die Anlagen stehen der Bevölkerung frei zur Verfügung und können so täglich genutzt werden. Einzig das Beachvolleyballfeld wird zu den Nachmittagsstunden exklusiv für die Schwimmbadgäste im AquaForum genutzt. Die restliche Zeit bleibt der Platz für jedermann offen.

Da es die Gesetze so vorsehen dürfen die Sportanlagen (Sportplätze, Leichtathle-

tik, Krafraum, usw.) nur von Sportgruppen mit Wettkampftätigkeit mit vorheriger Anmeldung genutzt werden, nicht aber von Privatpersonen. Aus diesem Grund ist man sehr froh, jetzt der Bevölkerung die beiden neuen Plätze als Alternative bieten zu können, denn es ist ja keineswegs im Interesse der Gemeinde- und Verwaltung der Viva:Latsch, die eigenen Leute vor die Tore zu setzen. Bewegung und Sport ist sehr wichtig für die Gesellschaft, deshalb ist man auch stets bemüht ein entsprechendes Angebot zu schaffen. Nichtsdestotrotz zwingen immer straffere Gesetze und Haftungsfragen die Verwaltungen in die Enge. Die Plätze sind ab sofort offen und können genutzt werden. Die Verwaltung appelliert alle Nutzer die Anlage stets mit Sorgfalt zu nutzen, sowie aufgeräumt und sauber zu hinterlassen, und wünscht viele sportliche Stunden und Spaß auf den Plätzen.



**Der neue Bolzplatz, ideal zum Fußball- oder Basketballspielen.**

# Lehrreiche Ferien im Schloss Goldrain

Ihre Kinder möchten im Sommer Spaß haben, unbeschwerte Ferientage genießen, aber auch Unbekanntes entdecken, spielerisch Neues dazulernen oder neue Freunde kennenlernen? Dann ist das Aktiv-Sommer-Programm im Bildungshaus Schloss Goldrain genau das Richtige für sie. Das abwechslungsreiche und zugleich lehrreiche Ferienprogramm bietet auch dieses Jahr wieder viele verschiedene und interessante Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 14 Jahren.

Viele Aktivitäten zur Förderung der Kreativität wie Malen, Zeichnen, Basteln, Fotografieren, Nähen oder Töpfern sind dabei, aber auch die „Klassiker“ wie Lego-Mind-Storms oder Comic-Zeichnen. Abenteuer und Bewegung im Freien versprechen das Klettern, das Reiten oder Lama-Esel-Trekking, das Bogenschießen ebenso, wie die Schloss-Erlebnis-Wochen. Und in der Zirkuswerkstatt oder in der bäuerlichen

Kreativ-Werkstatt können verschiedenste Fertigkeiten und Kunststücke spielerisch erlernt werden. Neu im Programm sind in diesem Jahr ein Theaterworkshop für bühnenbegeisterte und neugierige Kids, ein Survival-Training in der freien Natur, gemeinsames Singen von „Liedern aus aller Welt“, ein Selbstbehauptungstraining für Mädchen und eine Lyra-Werkstatt. Bei allen Kursen ist eine pädagogisch kompetente und professionelle Betreuung der Kinder gewährleistet. Zudem sind die Aktiv-Sommer-Kurse größtenteils mit dem Fahrplan der Vinschgerbahn abgestimmt und es wird ein kostenloser Shuttledienst von und zum Bahnhof Goldrain angeboten. Genaueres ist in der neuen Broschüre Sommer Aktiv 2017 nachzulesen bzw. unter [www.schloss-goldrain.com](http://www.schloss-goldrain.com). Anmeldungen im Bildungshaus Schloss Goldrain unter Tel. 0473 74 24 33.



## Hinweis

Kinder und Jugendliche der Gemeinde Latsch erhalten eine Ermäßigung von 7,00 € pro Kurstag für halbtägige und 14,00 € pro Kurstag für ganztägige Sommerkurse.

Anne Rainer

*Der Sommer rückt näher...*

Buche Deinen Sommerurlaub im AquaForum!

**AquaForum**  
Latsch Laces

Marktstrasse 48  
39021 Latsch  
Tel. 0473 623 560

**Neu!**

Sauna samt neuer Außenanlage  
im Sommer täglich geöffnet!

*Summercard 2017*

Bereits ab 29. Mai 2017 die attraktiven Sommerpreise nutzen!

*Öffnungszeiten Sommer*  
(24.06. - 03.09.2017)

### Freizeitbad

MO, MI, DO, SA, SO 11:00 - 20:00 Uhr  
DI, FR 10:00 - 22:00 Uhr

### Sauna

MO, MI, DO, SA, SO 13:00 - 20:00 Uhr  
DI, FR 13:00 - 22:00 Uhr

### Massage

DI, DO, FR + jeden 2. SA Vormittag & Nachmittag

Vom 12.06. bis 23.06.2017 bleibt das AquaForum wegen Instandhaltungsarbeiten geschlossen.

Ab sofort  
gibt es wieder  
die beliebten  
**Saisonkarten**  
Infos an der Kassa  
oder Online

Sie finden uns auch auf Facebook  
[www.facebook.com/Sauna.Aquaforum](http://www.facebook.com/Sauna.Aquaforum)

[www.aquaforum.it](http://www.aquaforum.it)

## Südtiroler FC Bayern Fanclubturnier

Der FC Bayernfanclub Latsch veranstaltet heuer das traditionelle Fanclubturnier, zudem neben Fanclubteams aus ganz Südtirol auch befreundete Fanclubs aus der Schweiz (FCB Zürich) und aus dem Schwarzwald zugesagt haben.

Die sportlichen Wettkämpfe beginnen ab 09:00 Uhr und dauern bis in die späten Abendstunden.

Die Feierlichkeiten klingen mit einem Dämmerchoppen aus.

Für Speis und Trank ist gesorgt.



Fanclubmannschaft  
beim Turnier  
in Terenten 2013

## Hey du! Ja genau du!

Du siehst aus, als hättest du Lust, ein Jahr mit uns als Zivildienstler zu arbeiten! Was du dafür mitbringen musst? Die Motivation, jeden Tag dein Bestes zu geben, eine offene Persönlichkeit und jede Menge Freude an der Arbeit mit anderen Menschen.

Du hast keine medizinischen Vorkenntnisse? Überhaupt kein Problem. Du erhältst eine umfangreiche Ausbildung und wirst bestens auf deine Aufgabe vorbereitet. Du wirst so lange begleitet, bis du bereit für deine Aufgabe bist. Der Zivildienst richtet sich an alle in Südtirol ansässigen Personen zwischen 18 und 28 Jahren, welche ein Jahr einem sozialen Zweck widmen möchten.

Im Landesrettungsverein Weißes Kreuz werden die Zivildienstler in unseren über dem ganzen Land verteilten Sektionen vorwiegend im Krankentransport eingesetzt. Darunter versteht man geplante Transporte von Patienten, wobei unsere Zivildienstler vorwiegend für die Betreuung der Patienten während der Fahrt zuständig sind.

Sollte ein Zivildienstler auch Interesse am Rettungsdienst finden, so kann er bereits während des Zivildienstes erste Erfahrungen in diesem Bereich sammeln sowie die entsprechende Ausbildung machen. Voraussetzungen für eine Teilnahme sind die italienische Staatsbürgerschaft, keine Vorstrafen, die Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache sowie die physisch und psychische Eignung.

Die Rahmenbedingungen für den Zivildienst sind dabei eine 35 Stundenwoche mit 5 Arbeitstagen und einem Gehalt zwischen 433,80 € und 450,00 €.

Greif also zum Telefonhörer und melde dich unter der grünen Nummer 800110911 oder unter [zivildienst@wk-cb.bz.it](mailto:zivildienst@wk-cb.bz.it). Wir freuen uns auf dich.



Du bist auf der Suche nach einer spannenden, sinnvollen Aufgabe? Dann bewirb dich jetzt als **Zivildienstler** beim Weißen Kreuz und arbeite mit uns ein Jahr lang als Sanitäter.

[www.weisseskreuz.bz.it](http://www.weisseskreuz.bz.it)

☎ 800 11 09 11





# Ausgestellte Baukonzessionen im Monat April 2017

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 24 / 03.04.2017 2017-35-0	Holzland Fuchs G.M.B.H. Sitz: Industriezone 15 39021 Latsch	Errichtung einer Trafokabine	B.p. 612 K.G Latsch	Industriezone 15
2017 / 25 / 04.04.2017 2014-191-1	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Bau eines überdachten Unterstellplatzes - Erweiterung des bestehenden Zivilschutzgebäudes für Feuerwehr, Bergrettung und AVS	B.p. 316 K.G Latsch G.p. 191/76 K.G Latsch	Marktstrasse 34
2017 / 26 / 07.04.2017 2015-116-1	Gufler Elisabeth geb. 10.05.1986 in Schlanders (BZ) Gufler Josef geb. 08.12.1947 in Latsch (BZ) Telsler Dominik geb. 25.08.1986 in Schlanders (BZ)	Variante - Sanierung Wohnhaus und Erweiterung des Dachgeschoss zwecks Errichtung einer Erstwohnung	B.p. 255 K.G Morter	Morter Nibelungenstrasse 2
2017 / 27 / 10.04.2017 2012-159-2	Fischböck Franz geb. 15.06.1972 in Schlanders (BZ)	Fertigstellung der Arbeiten laut Baukonzession Nr. 15 vom 13.02.2013 mit Änderungen: Abbruch und Wiederaufbau der Garage auf der B.p. 371 K.G. Latsch für die Landwirtschaft, sowie Bau einer unterirdischen Garage auf den G.p. 138, G.p. 139 und B.p. 371 K.G. Latsch als Zubehör zur Wohnung B.p. 681 des Fischböck Franz	B.p. 371 K.G Latsch G.p. 138 K.G Latsch G.p. 139 K.G Latsch	A.Schulerstrasse 8
2017 / 28 / 10.04.2017 2013-95-1	Fischböck Roland Richard geb. 17.05.1968 in Schlanders (BZ)	Fertigstellung der Arbeiten laut Baukonzession Nr. 78 vom 03.06.2013 mit Änderungen: Bau eines Kellers und von oberirdischen Autoabstellplätzen als Zubehör zur Erstwohnung	G.p. 137/2 K.G Latsch	A.Schulerstrasse 8
2017 / 29 / 11.04.2017 2015-189-0	Platzer Sandra geb. 19.06.1982 in Meran (BZ) Prieth Elisabeth Maria geb. 13.03.1957 in Schlanders (BZ)	Abbruch des bestehenden landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes und Errichtung einer landwirtschaftlichen Garage und einer Wohnung mit Autoabstellplatz	B.p. 171 K.G Goldrain B.p. 309 K.G Goldrain G.p. 565 K.G Goldrain	Krummweg
2017 / 30 / 12.04.2017 2014-22-2	Hotel Matillhof des A. Dieltl & Co. KG Sitz: Hans-Pegger-Str. 6a 39021 Latsch	Variante - Qualitative und quantitative Erweiterung am Hotel Matillhof - V. Bauphase - Interne Abänderungen 3. Obergeschoss	B.p. 498 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 6/A
2017 / 31 / 13.04.2017 2017-6-0	Gruber Peter geb. 08.08.1963 in Latsch (BZ)	Meliorierungsarbeiten mit Abbruch und Wiederaufbau von Wegstützmauern (Natursteinmauern), Planierung, Bau und ordentliche Instandsetzung von Wiesenwegen	G.p. 482 K.G St. Martin am Vorberg - G.p. 483 K.G St. Martin am Vorberg - G.p. 484/1 K.G St. Martin am Vorberg - G.p. 485 K.G St. Martin am Vorberg - G.p. 486 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 23
2017 / 32 / 20.04.2017 2017-34-0	Gamper Christine geb. 02.02.1969 in Latsch (BZ) Gamper Karl geb. 28.09.1959 in Latsch (BZ)	Errichtung einer Pergola mit Glaseindeckung	B.p. 10/1 K.G Latsch B.p. 10/2 K.G Latsch	Hauptstrasse 49

## Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 2263 / 04.04.2017 2017-28-0	Dieltl Hansjörg geb. 30.03.1955 in Meran (BZ)	Interne Umbauarbeiten im bestehenden Wohngebäude: Abbruch bestehendes Bad, Durchbruch im bestehenden Mauerwerk	B.p. 99/1 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 6/A
2017 / 2264 / 07.04.2017 2017-32-0	Rinner Carmen geb. 02.02.1981 in Meran (BZ)	Errichtung eines Glassichtschutzes auf der bestehenden Grenzmauer	B.p. 964 K.G Latsch	Hofgasse 49
2017 / 2265 / 11.04.2017 2017-57-0	Pixner Michael geb. 10.05.1967 in Meran (BZ)	Errichtung Wiesenweg und Austausch Beregnungsleitung	G.p. 102 K.G St. Martin am Vorberg - G.p. 103 K.G St. Martin am Vorberg - G.p. 109 K.G St. Martin am Vorberg - G.p. 88 K.G St. Martin am Vorberg - G.p. 89 K.G St. Martin am Vorberg	
2017 / 2266 / 21.04.2017 2017-58-0	Platzgummer Peter geb. 30.01.1964 in Latsch (BZ) Schwabl Johanna geb. 18.08.1966 in Schlanders (BZ)	Austausch von Fenstern und Böden	B.p. 324 M.A./P.M. 8 K.G Morter	Morter Vigiliusstrasse 37
2017 / 2260 / 22.03.2017 2017-43-0	Vent Egon geb. 02.03.1955 in Latsch (BZ)	Errichtung eines Vordaches beim Hauseingang	B.p. 58 M.A./P.M. 10 K.G Latsch	Hauptstrasse 74
2017 / 2267 / 28.04.2017 2017-59-0	Hanni Bernhard geb. 20.08.1956 in Latsch (BZ)	Errichtung einer Photovoltaikanlage	B.p. 240 K.G Tarsch	Tarsch Kapellweg 15
2017 / 2268 / 28.04.2017 2017-60-0	Kerschbaumer Walter geb. 22.07.1969 in Meran (BZ)	Austausch der Fenster	B.p. 1/1 K.G Latsch	Seilbahnweg 39

# Aus der Gemeinde

## Gemeindeausschusssitzung vom 08.05.2017

**Genehmigung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplans für die Bebauung der Wohnbauzone "A" Block XII in Latsch, im Sinne des Art. 32, Abs. 1 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 i.g.F. und auf Antrag der Firma G.F.G. Immobiliare S.r.l aus Bozen**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Verfahren zur Abänderung des Durchführungsplanes für die Bebauung der Wohnbauzone "A" in Latsch – Block XII - auf Antrag von G.F.G. Immobiliare S.r.l., laut graphischen Planunterlagen und Dokumenten, ausgearbeitet und unterschrieben von Herrn Arch. Dr. Rinner Uwe, im Sinne des Art. 32, Abs. 1 des L.G. 13 vom 11.08.1997 i.g.F wie folgt zu genehmigen:

- Einfügen von überbaubaren Flächen ohne Kubatur;
- Ergänzen der Durchführungsbestimmungen mit Art. 8 - Überbaubare Fläche ohne Kubatur - max. Höhe 3,50 m;

**Genehmigung eines Abkommens mit der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Abwicklung des Freiwilligendienstes von Agamie Ezapine**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau übermittelte Vereinbarung betreffend die Abwicklung eines Freiwilligendienstes einer Person (Agamie Ezapine) für Reinigungsarbeiten auf dem Gemeindegebiet, im Bauhof und für die Vorbereitung und Bereitstellung der Sportanlagen vollinhaltlich zu genehmigen. Die Vereinbarung hat eine Dauer vom 29.04.2017 bis 31.05.2017. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

**Umbau der Feuerwehrrhalle Latsch – Unterstellplatz, Ausstellungsraum und Stützpunkt Bergrettung - Beauftragung der Firma Abart Lorenz aus Mals mit den Bodenleger- und Parkettarbeiten (warme Böden)**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Abart Lorenz aus Mals mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Bodenleger- und Parkettarbeiten (warme Böden) im Zuge des Umbaus der Feuerwehrrhalle Latsch zum Preis von 8.312,66 €, zuzügl. MwSt. 10%, insgesamt also 9.143,93 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 27.04.2017

**Beauftragung der Firma Niederfriniger Peter Paul aus Kortsch mit der Durchführung von Malerarbeiten im CulturForum Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Niederfriniger Peter Paul aus Kortsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Malerarbeiten im CulturForum Latsch zum Preis von 2.040,41 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 2.489,30 € gemäß Angebot zu beauftragen.

**Umbau der Feuerwehrrhalle Latsch – Unterstellplatz, Ausstellungsraum und Stützpunkt Bergrettung - Beauftragung der Firma Mairösl Josef & Co OHG aus Schlanders mit den Hydraulikerarbeiten (Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlage)**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Firma Mairösl Josef & Co OHG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Hydraulikerarbeiten (Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlage) im Zuge des Umbaus der Feuerwehrrhalle Latsch zum Preis von 13.975,73 €, zuzügl. MwSt. 10%, insgesamt also 15.373,30 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 20.04.2017

**Beauftragung der Firma Graber KG aus Schlanders mit der Lieferung und Montage von Kettenzug-Rollos für den Pedross-Saal im CulturForum Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Graber KG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von 4 Stück Kettenzug-Rollos für den Pedross-Saal im CulturForum Latsch zum Preis von 698,50 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 852,17 € gemäß Angebot zu beauftragen.

**Erschließung der Erweiterungszone "Grafwiesen" in Latsch - Annahme und Zweckbestimmung des Kapitalbeitrages im Sinne des L.G. Nr. 27, Art. 3 vom 11.06.1975 und L.G. Nr. 6, Art. 5 vom 14.02.1992**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den von der Landesregierung Bozen mit Dekret Nr. 5596 vom 31.03.2017 gewährten Kapitalbeitrag von 280.000,00 € im Sinne des L.G. Nr. 27 vom 11.06.1975, Art. 3 und L.G. Nr. 6 vom 14.02.1992, Art. 5 i.g.F. dankbar anzunehmen und für den vorgegebenen Zweck, nämlich für die Erschließung der Erweiterungszone "Grafwiesen" in Latsch zweckzubestimmen. Die Ausgaben für die Erschließung der Erweiterungszone "Grafwiesen" in Latsch belaufen sich insgesamt auf 533.566,05 €. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

**Umbau und Sanierung Sportstadion Latsch - Errichtung eines Sport- und Jugendzentrum Latsch - Validierung und Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Projekt für den Umbau und Sanierung Sportstadion Latsch - Errichtung eines Sport- und Jugendzentrum Latsch, ausgearbeitet von der Bietergemeinschaft Dr. Arch. Florian Holzknicht, Dr. Arch. Werner Tscholl, Dr. Ing. Florian Perkmann und Per. Ind. Wolfgang Tröger, zu validieren und genehmigen. Der diesbezügliche Kostenvoranschlag beläuft sich auf insgesamt 1.922.328,55 € (inkl. MwSt.). Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

## BEZIRKSSTANDBEGEHUNG UNTERVINSCHGAU

**Wann: 10. Juni, 15:00 Uhr**

**Wo: Festhalle Latsch**

**Was: Fachvortrag und praktischer Teil**

**Anschließend findet ein kleines Fest statt.  
Eingeladen sind alle Imker und Interessierte.**

**Die Ortsgruppe Latsch**





*Ich wurde geboren...*

**CORDUNEANU Dorian**  
05.04.2017 - Latsch

**MORIGGL Regina**  
07.04.2017 - Morter

**STECHEH Hannes**  
12.04.2017 - Tarsch

**ZANGERLE Pia**  
17.04.2017 - Goldrain

## Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

<b>Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633</b>	<b>Montag:</b> 09.00 – 11.00 und 15.30 – 19.30 Uhr <b>Dienstag:</b> 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr <b>Mittwoch:</b> geschlossen <b>Donnerstag:</b> 09.00 – 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
<b>Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025</b>	<b>Dienstag:</b> 16.00 - 19.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.00 - 19.30 Uhr <b>Samstag:</b> 10.00 - 11.00 Uhr
<b>Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953</b>	<b>Dienstag:</b> 15.00 - 18.00 Uhr <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 10.30 Uhr <b>Freitag:</b> 18.00 - 19.30 Uhr
<b>Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126</b>	<b>Donnerstag:</b> 15.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister <b>FISCHER HELMUT</b> Finanzen und Vermögen - Urbanistik - Bauwesen - Bilanz - Lizenzen - Öffentliche Veranstaltungen - Steuern und Gebühren - Personal - Zivilschutz - Feuerwehr - Öffentliche Sicherheit - Polizei - Fraktionsverwaltungen - Senioren - Altersheim - Energie - SGW	<b>Freitag</b>	11:00 - 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 335/1050307 <b>E-Mail:</b> helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize - Bürgermeisterin <b>Platzer Sonja</b> Familie - Soziales - geförderter Wohnbau - Kinderhort - Sanität - Sport und Sportstätten - Jugend - Freizeit	<b>Montag</b>	10:00 - 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 329/9394086 <b>E-Mail:</b> sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent <b>Dalla Barba Mauro</b> Kultur und Denkmäler - Bildung - Kindergärten - Schulen - Vereinshäuser - Bibliotheken - Vereine und Verbände - Gemeindezeitung - Kinderspielplätze	<b>Donnerstag</b>	10:00 - 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 345/2640680 <b>E-Mail:</b> mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin <b>Kofler Andrea Martha</b> Wirtschaft - Tourismus - Handwerk und Industrie - Gewerbezonen - Gastbetriebe - Handel - Umwelt - Land, Natur und Umweltschutz - Abfall - Recyclinghof	<b>Dienstag</b>	10:00 - 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 335/6243103 <b>E-Mail:</b> andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent <b>Zagler Robert</b> Öffentliche Arbeiten - Straßen - Bauhof - Friedhöfe - Verkehr - Schneeräumung - Infrastrukturen - Transport - Seilbahn St. Martin - Fraktion St. Martin im Kofel - Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark	<b>Mittwoch</b>	10:00 - 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 349/2568425 <b>E-Mail:</b> robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

**03. Juni 2017**

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Vinschger Medien GmbH - Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

**Druckerei:** Kofel Druck

**Adresse:** Industriestr. 1-5D, 39011 Lana

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

**Redaktion:** Rudi Mazagg

**Grafik und Layout:** Manuel Platzgummer

### Im Gedenken an

**OBERDÖRFER Meinhard**  
01.04.2017 - Latsch

**SCHULER Paula vereh. JANSER**  
18.04.2017 - Latsch

**KASERER Alois**  
25.04.2017 - Goldrain



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch  
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030  
E-Mail: info@sgw-latsch.it  
Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120  
Präsident: Dr. Martin Kaserer  
Sprechstunde:  
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

### Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113  
Bauamt: 0473 623178  
Meldeamt: 0473 623917  
Sekretariat: 0473 720607  
Buchhaltung: 0473 720584  
Steueramt: 0473 720585  
Gemeindepolizei: 0473 720606  
Lizenzamt: 0473 720605  
SGW Latsch: 0473 623120



Ich vertraue dem,  
der auch online an  
meiner Seite ist.



Jederzeit und überall kann ich meine Bankgeschäfte sicher erledigen. Die Raiffeisenkasse bietet mir innovative digitale Dienstleistungen, die ständig weiterentwickelt werden. Die Bank meines Vertrauens.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen** Meine Bank